

Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 11/2024



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Verbraucherschutz

Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

(Falldefinition erfüllt: ja, Referenzdefinition erfüllt: ja und nein)

Meldelandkreis	COVID-19	Influenza	RSV
LK Altmarkkreis Salzwedel	2 ↘	4 ↘	2 ↘
LK Anhalt-Bitterfeld	3 ↘	22 ↘	15 ↘
LK Börde	0 -	6 ↘	22 →
LK Burgenlandkreis	3 →	32 ↗	13 ↘
LK Harz	0 ↘	7 ↘	7 ↘
LK Jerichower Land	0 ↘	2 ↘	8 ↗
LK Mansfeld-Südharz	4 →	20 ↘	13 ↘
LK Saalekreis	3 ↘	20 ↘	28 ↘
LK Salzlandkreis	4 ↘	16 ↘	36 ↘
LK Stendal	1 ↘	14 →	3 ↘
LK Wittenberg	0 ↘	11 ↗	14 ↘
SK Dessau-Roßlau	1 →	14 ↗	10 ↘
SK Halle	7 ↗	54 ↗	30 ↘
SK Magdeburg	2 →	4 ↘	19 ↗
Sachsen-Anhalt	30 ↘	226 ↘	220 ↘
Gesamt 36. - 11. MW	20.434	12.188	5.136
davon Sterbefälle	382	24	7

↗, ↘ Änderung um mehr als 5 % zur Vorwoche

COVID-19-Fälle der aktuellen Woche:

19 weibliche, 11 männliche im Alter von 0 bis 88 Jahren, davon 6 aufgrund der Erkrankung hospitalisiert, davon keiner unter 18 Jahre und 6 Personen ab 60 Jahre.

Influenza-Fälle der aktuellen Woche:

108 weibliche, 117 männliche und eine Person ohne Angabe des Geschlechtes, im Alter von 0 bis 94 Jahren, (129-mal A, 83-mal B und 14-mal A/B nicht differenziert), davon 6 aufgrund der Erkrankung hospitalisiert, davon 4 Personen unter 18 Jahre und keiner ab 60 Jahre.

Respiratorische Synzytial-Virus-Fälle (RSV) der aktuellen Woche:

114 weibliche, 105 männliche und eine Person ohne Angabe des Geschlechtes, im Alter von 0 bis 100 Jahren, davon 16 aufgrund der Erkrankung hospitalisiert, davon 11 Personen unter 18 Jahre und 3 Personen ab 60 Jahre.

Virologische Surveillance:

Im Rahmen der erweiterten Surveillance „Akuter respiratorischer Erkrankungen“ (ARE) senden ausgewählte Kinderarztpraxen aus Sachsen-Anhalt ganzjährig stichprobenartig gewonnene Rachenabstriche von Kindern und Jugendlichen mit akuten Atemwegsinfektionen an das LAV. Hier werden die Proben auf Influenzaviren, auf SARS-CoV-2 und auf andere Erreger akuter Atemwegsinfektionen untersucht.

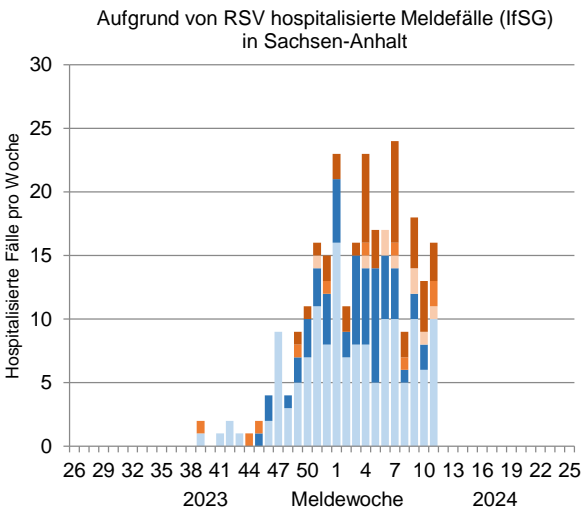
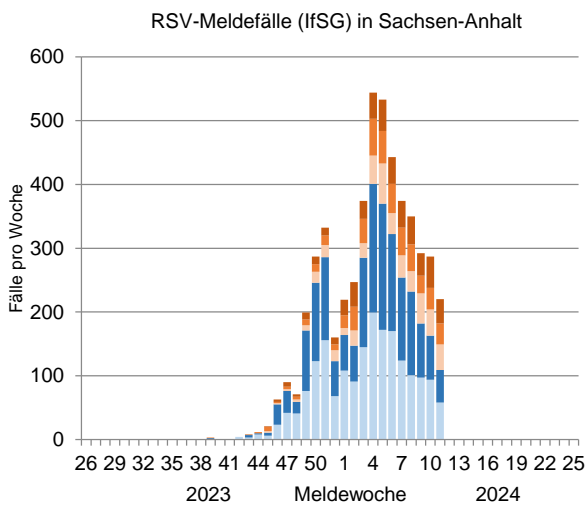
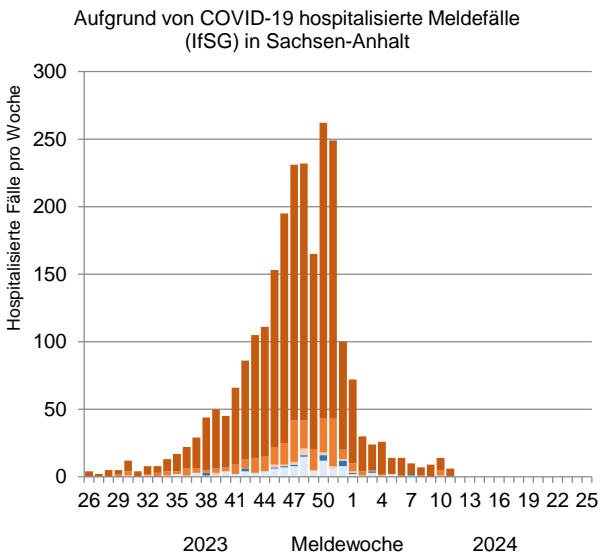
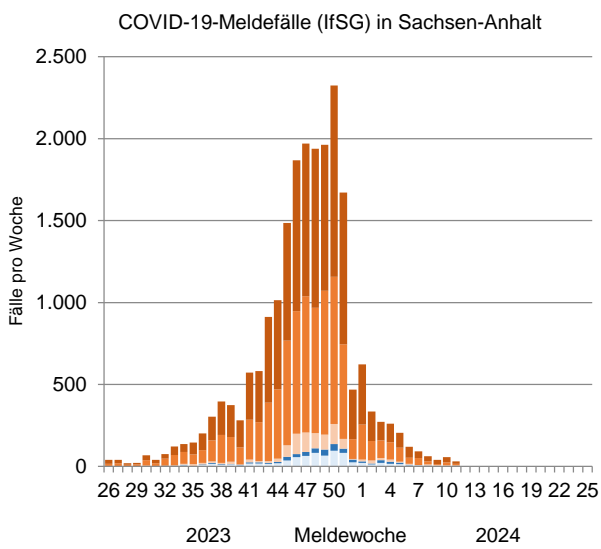
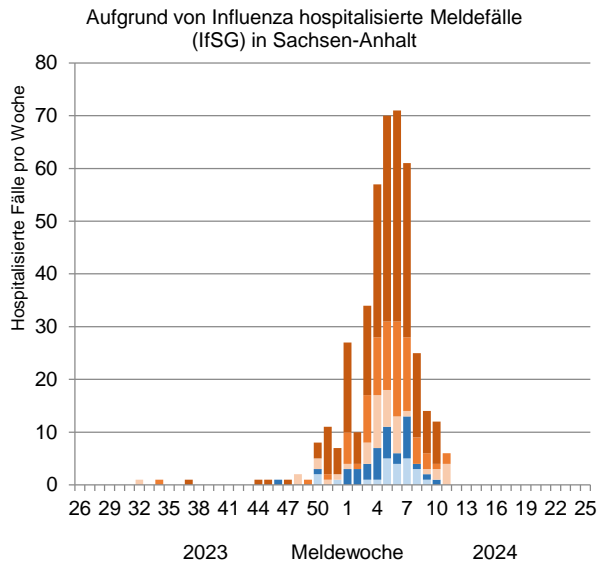
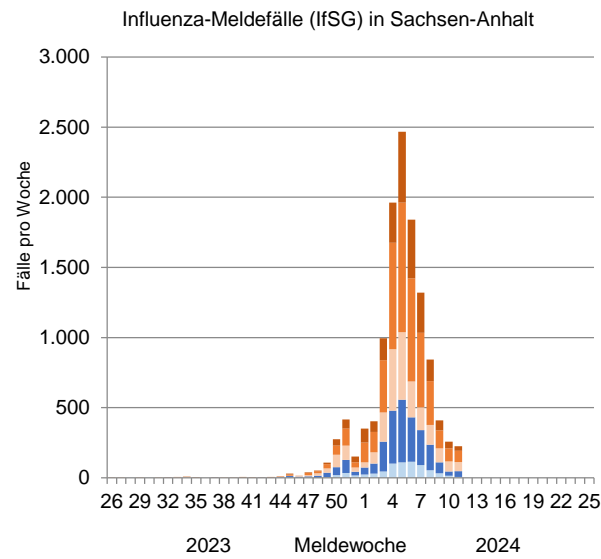
In der 11. Kalenderwoche wurden in 30 untersuchten ARE-Proben 2-mal Influenza (1-mal Influenza A/H1N1-pdm09, 1-mal Influenza B), 1-mal RSV-A, 4-mal Picornaviren, 1-mal Humane Coronaviren, 2-mal hMPV und 5-mal Mycoplasma pneumoniae nachgewiesen. Es gab keine Mehrfachinfektionen.

Epidemiologische Lage:

Bei der Influenza-Welle ist im Vergleich zur Vorwoche kein weiterer signifikanter Rückgang zu beobachten. Die Fallzahl von schweren Influenza-Verläufen nahm in der 11. KW jedoch weiter ab. Auch die RSV-Aktivität nahm in der 11. KW weiter ab. Dennoch sind insbesondere Säuglinge und Kleinkinder noch immer von schweren RSV-Verläufen betroffen. Bei Kindern mit akuten Atemwegsinfektionen, die deshalb eine Arztpraxis aufsuchen, werden zunehmend Erkältungsviren wie humane Coronaviren, Picornaviren und humane Metapneumoviren nachgewiesen.

verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de

Stand: 21.03.2024



Altersgruppen: ■ unter 2 Jahre ■ 2 - 6 Jahre ■ 7 - 17 Jahre ■ 18 - 59 Jahre ■ ab 60 Jahre

Landesamt für Verbraucherschutz
 Freimfelder Straße 68
 06112 Halle (Saale)
 Telefon: (0345) 5643-0, Fax (0345) 5643-439
 E-Mail: lav-poststelle@sachsen-anhalt.de

verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG
 Tel.: (0391) 2564-176
 Virologische Surveillance
 Tel.: (0391) 2564-104
Stand: 21.03.2024